

OPTIMIERUNG DER SCHUTZKONZEPTE FÜR VERTEILNETZE



Zielsetzung

Um zuverlässige, wirtschaftlich und technisch sinnvolle Netzvarianten und Ausbaustände für Ihr Unternehmen entwickeln zu können, sind Analysen, die auf den Planungsgrundsätzen der Verteilnetzbetreiber basieren, erforderlich. Unter anderem zählen hierzu: Erhalt einer konstanten Netzspannung bei Zu- und Abschaltung großer Verbraucher, Kurzschlussfestigkeit der Betriebsmittel, selektive Netzschutzkonzepte, einfache Betriebsführung sowie Bereitstellung von Blindleistung. Die Teilnehmer/-innen lernen die Grundlage für die Planung und Ausführung von Schutzkonzepten für Verteilnetze kennen. Sie können Schutzkonzepte für ein gesamtes Verteilnetz analysieren und bewerten sowie die Ursachen von Schutzfehlfunktionen erläutern.

Lernziele

- Erhalt einer Übersicht über die verschiedenen Schutzkonzepte in Verteilnetzen
- Analyse und Planung eines Schutzkonzeptes für ein Verteilnetz
- Einfluss der Sternpunktbehandlung auf den Netzschutz

Zum Thema

Auch Verteilnetzbetreiber müssen sich in einem stetig wandelnden Umfeld behaupten. Soll die Energiewende gelingen, müssen die Stromnetze an den veränderten Erzeugungsmix, die gesetzlich-regulatorischen Veränderungen sowie die neuen Kundenanforderungen angepasst und bestehende Strukturen analysiert und optimiert werden. Dabei sind Veränderungen im Lastbedarf, Einspeisung, Sensibilität gegenüber Versorgungsstörungen sowie gesetzlich-regulatorische Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Um die relevanten Faktoren entsprechend beachten und beurteilen zu können, haben unsere Experten auf der Basis langjähriger Branchenerfahrung einen Workshop zum Thema Schutzkonzepte entwickelt.

Teilnehmerkreis

Der Workshop richtet sich an Ingenieure, Berater sowie Angestellte aus der öffentlichen Stromversorgung und der elektrischen Energiewirtschaft, zu deren Aufgabenbereichen die Auswahl und der Einsatz von Netzschutzeinrichtungen sowie deren Parametrierung und Prüfung gehören.

Voraussetzungen

Die Teilnehmer dieses Workshops sollten ein Studium an einer technischen Fachhochschule oder eine vergleichbare Ausbildung absolviert haben und bereits über Vorkenntnisse sowie erste Erfahrungen auf dem Gebiet der Netzberechnung bzw. Lastfluss- und Kurzschlussstromberechnung verfügen.

Methode

Sie haben die Gelegenheit, die Erkenntnisse aus den Vorträgen, Demonstrationen und ausgewählten Beispielen in Auslegungsübungen direkt anzuwenden.

Inhalt

- Auswahl geeigneter Schutzgerätetypen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Verteilnetzstrukturen
- Netzschutzkonzeption und Planung auf Basis von Kurzschlussstromberechnungen für das Verteilnetz (Strom-/Zeitstaffelung, Reserveschutz, Impedanz-Staffelung)
- Methodik der Schutzeinstellberechnungen unter Berücksichtigung nachgelagerter Schutzorgane (Übergabe von Sondervertragskunden)
- Aufbau von Staffelplänen und Selektivitätsdiagrammen auf Basis von Kurzschlussberechnungen
- Fehlerortung bzw. Erfassungsmöglichkeiten von ein- und mehrpoligen Fehlern

Termin

04.12.-05.12.2019

Dauer 2 Tage

Beginn Tag 1: 10:00 Uhr; Ende Tag 1: 18:00 Uhr

Beginn Tag 2: 08:30 Uhr; Ende Tag 2: 16:30 Uhr

Preis

1.600,00 € pro Teilnehmer zzgl. MwSt. (inkl. Verpflegung, Seminarunterlagen)

Der Dozent



Dipl.-Ing. Gunter Lichtenberger,
Head of Section Industrial Power Systems
DNV GL Energy Advisory GmbH,
Principal Engineer, Power Systems Planning

Buchung unter

- +49 30 600 8 666 0
- www.gridlab.de
- info@gridlab.de

Schulungsort

GridLab GmbH,

Europäisches Schulungs- und Trainingszentrum für die Systemsicherheit elektrischer Netze

Mittelstraße 7, D – 12529 Schönefeld bei Berlin (Airport)

Für die Hotelbuchung geben wir Ihnen gern eine Empfehlung.